



MAINZ • FRANKFURT
15 - 17 OCTOBER 2009



UNIVERSITÄTSmedizin.

MAINZ

Hautklinik und Poliklinik
II. Medizinische Klinik und Poliklinik

Pressemitteilung

Anti-Aging Medizin im Fokus

Mediziner, Wissenschaftler und Experten treffen sich vom 15. bis 17. Oktober in Mainz zum Europäischen Kongress für Anti-Aging & Ästhetische Medizin

(Mainz, 14. Oktober 2009, tr) Der 2. Europäische Kongress für Anti-Aging und Ästhetische Medizin (ECAAAM) findet vom 15. bis 17. Oktober 2009 in Mainz statt. Zu diesem Treffen, das von der Universitätsmedizin Mainz unterstützt wird, erwarten die Veranstalter rund 1.000 Teilnehmer aus ganz Europa. Die ECAAAM 2009 bietet Medizinern, Wissenschaftlern und Experten die Möglichkeit sich auf den Gebieten der Alterserscheinungen, -behinderungen und -krankheiten fortzubilden. Da die Ästhetische Medizin zu einem der am schnellsten wachsenden sowie innovativsten Bereiche in der Medizin gehört, steigt die Nachfrage stetig. Dazu ist es ein hoch innovativer Bereich der Medizin, welcher neue Forschungsergebnisse und anschließende therapeutische Verfahren in kurzer Zeit hervorbringt. Ziel der Konferenz ist es den Austausch von Ideen, neuen Forschungsergebnissen, innovativen therapeutischen Verfahren und medizinischen Informationen zu fördern. Univ.-Prof. Dr. med. Stephan Grabbe, Direktor der Hautklinik und Poliklinik, sowie Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Münzel, Direktor der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik, gehören zu den Hauptrednern des Kongresses.

Um über die neuesten wissenschaftlichen Fortschritte im Bereich der Anti-Aging und Ästhetischen Medizin zu informieren, hat der internationale wissenschaftliche Ausschuss des ECAAAM für diesen Kongress ein sorgfältig ausgewähltes Programm zusammengestellt. Dieses beinhaltet die wichtigsten Experten, welche sich zu den neuesten wissenschaftlichen Themen, Forschungen und Forschungsergebnissen äußern. Folgende Vorträge werden von Medizinern der Universitätsmedizin Mainz gehalten: Prof. Dr. Stephan Grabbe spricht zu „Entzündung der Haut – gut oder schlecht für die Hautalterung?“ und Prof. Dr. Thomas Münzel geht der Frage nach, was die besten Antioxidantien für die artherosklerotischen Gefäße sind. Weitere Themen der Konferenz sind unter anderem Dermatologie, Stammzellen in der Hautpflege und Regenerative Medizin für den Alterungsprozess. Der ECAAAM 2009 bietet auch eine Reihe von Seminaren mit Live-Demonstrationen über das Altern, das Immunsystem und den Stoffwechsel an. Weiterhin finden Workshops zu den Themen Energetische Medizin, Diagnostik und Präventivmedizin sowie Medical Spa statt.

Weitere Informationen

Weitere Information über die ECAAAM 2009 erhalten Sie auf der Webseite <http://anti-agingevents.com/europe/> oder über das Tagungsbüro (Telefon 0160-4569717).

Wenn Sie als Vertreter der Presse an der ECAAAM 2009 in Mainz teilnehmen möchten: Um einen kostenlosen Zugangspass zu erhalten, registrieren Sie sich bitte mit einer E-Mail an info@anti-agingevents.com.

Kontakt

Vicky Aitken

Marketing Coordinator

Tarsus Group plc

Telefon: +44 (0) 20 8846 2903, Fax: +44 (0) 8846 2801

E-Mail: vaitken@tarsus.co.uk

Internet: www.tarsus-group.com

Pressekontakt

Tanja Rolletter, Stabstelle Kommunikation und Presse Universitätsmedizin Mainz,
Telefon 06131 17-7424, Fax 06131 17-3496, E-Mail: presse@ukmainz.de

Über die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz. Mehr als 50 Kliniken, Institute und Abteilungen sowie zwei Einrichtungen der medizinischen Zentralversorgung – die Apotheke und die Transfusionszentrale – gehören zur Universitätsmedizin Mainz. Mit der Krankenversorgung untrennbar verbunden sind Forschung und Lehre. Rund 3.500 Studierende der Medizin und Zahnmedizin werden in Mainz kontinuierlich ausgebildet. Weitere Informationen im Internet unter www.klinik.uni-mainz.de